

Unvollkommene Pilze der Ordnung der Sphaeropsidales neu für die S.R. Rumänien

Von C. Sandu-Ville, M. Rusan, M. Mititiuc, Viorica Iacob, Ecaterina
Gutu, Al. Manoliu

Im Rahmen der beim eisernen Tor von unserem Kollektiv durchgeführten Studien sind zahlreiche neue Pilze der Ordnung der Sphaeropsidales identifiziert worden.

In dieser Mitteilung beschreiben wir 13 für unser Land neue Arten von Pilzen und als Ergänzung einer Liste bekannter Pilze, welche ebenfalls zur Sphaeropsidalesordnung gehören aber auf anderen Wirtspflanzen.

1. *Ascochyta galegae* Hollos.

Auf Blättern von *Galega officinalis* L., im Ort Plavischevitza am 29. IX. 1966. Bildet keine gesonderten Flecken. Die Pycnidien sind im Substrat versenkt und haben die Form einer platten Linse: 100–200 μ im Durchmesser; die Sporen sind ein wenig ellipsoidisch 10–14 $\mu \times$ 3–4,5 μ mit 1–2 öligen Tropfen in jeder Zelle.

2. *Ascochyta malvae* Died.

Auf Blättern von *Lavatera thuringiaca* L., im Makroniental am 11. VI. 1966. Epiphyllie Pycnidien, sphaerisch-abgeplattete Kugeln mit dünnen Wandungen: Durchmesser 70–150 μ . Zylindrische Sporen, manchmal in Form einer Biskotte eingeschnürt, lange Zeit einzellig, nachher mit einer transversalen Wand: 6,6–10 $\mu \times$ 3–4 μ .

Der Pilz ist von Diedicke nur auf *Malva alcea* L., beschrieben, so daß *Lavatera thuringiaca* eine neue Wirtspflanze ist.

In Migula, Kr. Fl. Deutschl., Pilze II, 4/1, 281 (1921) wird diese Art als Synonym mit *Ascochyta malvacearum* betrachtet, ohne aber die bezügliche Literatur anzugeben.

Falls die *A. malvacearum*, so wie sie von Migula beschrieben ist, diesem Autor gehört so sollte diese Art die Bezeichnung *A. malvae* Died. führen, weil die Arbeit von Diedicke früher (1915) als jene von Migula (1921) erschien.

Ausserdem wiederholt Migula Diedicke's Diagnose.

3. *Ascochyta salviae* Jaap sec. Diedicke.

Auf toten und überwinterten *Salvia glutinosa*-Stengeln im Ort Plavischevitza am 15. VI. 1966. Sphärische linsenförmig plattge-

drückte Pycnidien 120—160 μ im Durchmesser, mit einer 15—18 μ breiten Spore. Die Sporen sind lange Zeit einzellig, nachher zweizellig, bei der Reife sind sie bräunlich gefärbt: 7,5—9 \times 2—3 μ .

Der Pilz ist auf *Salvia officinalis* L., beschrieben worden, so dass *Salbia glutinosa* L. für die Wissenschaft eine neue Wirtspflanze darstellt.

4. *Ascochyta cardui* Sandu-Ville, nov. sp.

Auf totem Stengel von *Carduus nutans* L., in Svititza am 26. V. 1927. Die Flecken fehlen, die Pycnidien sind verstreut, sphärisch, etwas dorso-ventral zusammengedrückt, in die Rinde eingelassen, mit der Epidermis bedeckt aus welcher ein kurzer zylindrischer Hals herausragt, der ein etwa 20 μ breites Osteolum aufweist. Die Pycnidien erreichen einen Durchmesser von 115—220 μ und haben eine sehr dünne Wand gelblich-bräunlicher Färbung. Die Sporen werden in Masse ausgeschieden, aber verstreuen sich sehr leicht, sie sind spindelförmig und manchmal mit ungleichen Seiten, mit runden Enden, mit einer trysnversalen Wand in der Mitte und nicht eingeschnürt 6—10 $\mu \times$ 3—3,5 μ , in Masse sind sie kastanienbraun, einzeln beinahe hyalin.

5. *Diplodia inquinans* West.

Auf trockenen Zweigen von *Frazimus ornus* L., in Cazanele Mari am 12. VI. 1966. Grosse, sphaerische, einzelne Pycnidien: 300—500 μ im Durchmesser. Die Sporen sind gerade, manchmal gekrümmt und deswegen erscheinen sie manchmal nicht gleichseitig, sie sind lange Zeit einzellig und braun, dann werden sie zweizellig eingeschnürt oder quch nicht: 18—24 $\mu \times$ 12—15 μ .

6. *Diplodia pseudodiplodia* Fück.

Auf trockenen Zweigen von *Pirus pyraister* (L.) Berk., bei Plavischevitza, am 29. IX. 1966. Die Pycnidien sind dicht verstreut, mit einer dicken, schwarzen, kohligen Wand: 220—350 μ im Durchmesser. Ellipsoidale Sporen, etwas in der Mitte eingeschnürt: 18—23 \times 9—11 μ .

7. *Microdiplodia leguminis cytisi* (Lév.) Allesch.

Auf trockenen Zweigen von *Cytisus nigricans* L., in Cazanele Mari im Neamtzultal am 29. IX. 1966. Sphärische Pycnidien: 150—200 μ im Durchmesser; die Sporen anfangs farblos und einzellig, zum Schluss braun und zweizellig, in der Mitte etwas eingeschnürt 9—12 $\mu \times$ 4,5—6 μ . Es scheint, dass der Pilz selten ist. In der Literatur wird er nur für Frankreich und Belgien erwähnt und nur auf den Früchten von *Laburnum anagyroides* Medik, also ist *C. nigricans* für die Wissenschaft eine neue Wirtspflanze.

8. *Stagonospora caulicola* (Desm.) Sacc.

Auf Stengeln von *Polygonum persicaria* L., bei Plavischevitza am 19. IX. 1966. Pycnidien liesenartig plattgedrückt: 200–300 μ im Durchmesser; die Sporen sind zylindrisch, an den Enden abgerundet, manchmal spindelförmig gerade, selten etwas gekrümmt, mit 2–3 öligen Tropfen: 12–15 μ \times 3–5 μ .

9. *Septoria balloticola* (Fr.) Allesch.

Auf Blättern von *Ballota nigra* L., bei Plavischevitza am 12. VI. 1966. Die Pycnidien sind epiphyll mit einer dünnen Wand: 50–66 μ im Durchmesser. Die Sporen sind gerade und manchmal etwas gekrümmt: 24–35 μ \times 1–1,5 μ .

10. *Septoria muscari* Brun.

Auf Blättern von *Muscari comosum* Mill. bei Plavischevitza am 12. VI. 1966. Grosse sphärische, plattgedrückte Pycnidien, dicht verstreut in grossen ellipsenförmigen Flecken. Die Sporen sind fadenförmig, gerade, aber in den meisten Fällen verschieden gekrümmt, einzellig 42–60 μ \times 2 μ .

11. *Septoria tiliae* West.

Auf Blättern von *Tilia tomentosa* Moench, im Mraconietal am 26. V. 1967. Die Sporen haben 2–4 Querwände und sind gerade oder etwas gekrümmt 33–40 μ \times 2–3 μ . *Neue Wirtspflanze*.

12. *Rhabdospora cirsii* Karst.

Auf toten Stengeln von *Cirsium* sp., in Dubova am 27. V. 1967. Die Pycnidien in dichten isolierten abgeplatteten sphärischen Gemeinschaften mit einer schwärzlich-braunen Wand, etwas länglich entlang des Stammes: 180–300 μ im Längsdurchmesser. Die Sporen sind fadenförmig, gerade, manchmal am oberen Ende gebogen, spitz am oberen Ende: 24–42 μ \times 1–1,5 μ mit öligen Tropfen. Die Sporen sind kleiner als in der angegebenen Diagnose (42–52 μ) aber die Pycnidien sind grösser (nicht nur 150–200 μ).

13. *Rhabdospora glycyrrhizae* Hollos.

Auf toten Stengeln von *Glycyrrhiza echinata* L., im Svinitza am 26. V. 1967. Zahlreiche subepidermale, schwarze, dorsiventral abgeplattete Pycnidien mit dem Durchmesser von 100–130 μ . Die Sporen treten bei Druck in Bündeln aus, welche sich leicht auflösen; sie sind fadenförmig, hyalin, einzellig, selten gerade, am häufigsten gekrümmt und dünner als bei der Basis: 22–27 \times 1–1,5 μ .

Auf neuen Wirtspflanzen gefundene Pilze der Ordnung
Sphaeropsidales

1. *Ascochyta dolomitica* Kab. et Bub., auf *Clematis integrifolia* L., in Dubova, am 12. VII. 1966.
2. *Ascochyta molleriana* Wint., auf *Digitalis grandiflora* L., im Mraconietal, am 11. VI. 1966.
3. *Cladosporium epiphyllum* Corda, auf Blättern von *Robinia pseudacacia* L., im Mraconietal am 13. IX. 1967.
4. *Coniothyrium foedans* Sacc., auf trockenen Zweigen von *Morus alba* L., in Svinitza am 26. V. 1967.
5. *Coniothyrium insitivum* Sacc., auf toten Stengeln von *Chondrilla juncea* L., im Svinitza am 26. V. 1967; auf Zweigen von *Caltha palustris* L. und *Syringa vulgaris* L., bei Cazanele Mici am 12. VI. 1966.
6. *Coniothyrium olivaceum* Bonord., auf toten Stengeln von *Galium* sp. in Svinitza am 26. V. 1967.
7. *Coryneum microstictum* B. et Br. auf *Vitis silvestris* Gmel. in Plavischevitza am 29. IX. 1966.
8. *Cytospora microspora* (Corda) Rabenh., auf Zweigen von *Pyrus silvestris* S. F. Gray in Plavischevitza am 29. IX. 1966.
9. *Cytospora pseudoplatani* Sacc., auf Zweigen von *Acer platanoides* L., bei Cazanele Mari, am 12. VI. 1966.
10. *Diplodia atrata* (Desm.) Sacc., auf Zweigen von *Acer pseudoplatanus* L., bei Cazanele Mici, am 11. VI. 1966.
11. *Diplodia carpini* Sacc., auf Zweigen von *Carpinus orientalis* Mill. in Orschova, am 30. IX. 1966.
12. *Diplodia mori* West., auf Zweigen von *Morus nigra* L. in Orschova, 30. IX. 1966.
13. *Diplodia pruni* Fuck. auf Zweigen von *Prunus mahaleb* (L.) Berk., in Plavischevitza am 29. IX. 1966.
14. *Diplodia subtecta* Fr., auf trockenen Zweigen von *Acer monspesulanus* L., in Svintza, am 26. V. 1967.
15. *Microdiplodia carpini* Diedicke, auf trockenen Zweigen von *Carpinus orientalis* Mill. in Svinitza am 26. V. 1967.

Bibliographie

1. Allescher, A. — in Rabenhorst, Kryptogamenflora Deutschlands, VI, 1901, VII, 1903, Leipzig.
2. Bontea Vera, — Ciuperici parazite si saprofite din R. P. R. Bucuresti, 1953.
3. Diedicke H. — Kryptogamenflora Mark Brandenburg, IX, 1915, Leipzig.
4. Golovin P. — Mucinhisto rosianiiie gribi, 1960, Moscovia.
5. Lindau G. — in Rabenhorst, Kryptogamenflora Deutschlands, VIII, VIII, 1907, IX, 1910, Leipzig.
6. Migula. — Kryptogamenflora Deutschlands, Pilze III, 3/1–2, 1913, 4/1, 1921, 4/2, 1934, Berlin.
7. Oudemans C. — Enumeratio systematica fungorum, I, 1919, II, 1920, III, 1921, IV, 1923, Haga.

8. Teterovnikova-Babaian D. N. — Obzor gribov. iz roda Septoria, 1962, Erevan.
9. Vasilevski et Karakulin. — Fungi imperfecti parasitici, II, Melanconiales, 1950, Moscova.
10. Winter G. — in Rabenhorst, Kryptogamenflora Deutschlands, II, 1887, Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sydowia](#)

Jahr/Year: 1970/1971

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Sandu-Ville C., Rusan M., Mititiue M., Gutu Ecaterina, Iacob Victoria, Manoliu AI

Artikel/Article: [Unvollkommene Pilze der Ordnung der Sphaeropsidales neu für die S. R. Rumänien. 223-227](#)